

Ausgabe 03/2025

Sehr geehrte Lesende,

hiermit stellen wir Ihnen die aktuellen Informationen aus dem Bereich Energie und Klimaschutz zur Verfügung.

Des Weiteren halten wir viele Informationen auf den Internetseiten der Stadt Nidda für Sie bereit. Der kurze Weg zu den Klimaschutzinformationen geht über www.nidda.de/klima.

Bei vielen Fragen zum Energiesparen im Haushalt, energetischen Sanierungsmöglichkeiten, dem Einsatz erneuerbarer Energien oder anderen Möglichkeiten sein Leben nachhaltig zu gestalten, berät Sie das Klimaschutzteam der Stadt Nidda gern.

Ihr Klimaschutzteam der Stadt Nidda

Inhalt

- [Wasser sparen leicht gemacht – Nachhaltigkeitskampagne der Stadt Nidda Part IV](#)
- [Nachhaltig durchstarten in Schule, Ausbildung & Beruf – Nachhaltigkeitskampagne Part V](#)
- [Vorkommen und Umgang mit Tigermücken](#)
- [Neues Angebot der Energieberatung - Pilotprojekt](#)
- [Stadtradeln 2025 in Nidda: Gemeinsam für Klimaschutz](#)
- [Bundesregierung weiterhin mit Note mangelhaft im Klimaschutz](#)
- [Termine](#)

Wasser sparen leicht gemacht – Nachhaltigkeitskampagne der Stadt Nidda Part IV

Im Rahmen der Nachhaltigkeitskampagne der Stadt Nidda, welche im April gestartet ist, berichtet das Fachgebiet Umwelt & Klimaschutz in der vierten Ausgabe rund um die kostbare Ressource Wasser und gibt Spartipps. Einmal monatlich werden verschiedene Themen rund um Nachhaltigkeit in der Kampagne näher beleuchtet. In den vergangenen Monaten wurde sich bereits den Themen Nachhaltig Gärtnern und Nachhaltig in den Urlaub gewidmet.

Wasser ist eine unserer wertvollsten Ressourcen – auch wenn es bei uns scheinbar unbegrenzt aus dem Hahn fließt. Doch Klimawandel und steigender Verbrauch machen deutlich: Jeder Tropfen zählt. Die gute Nachricht? Schon mit kleinen Veränderungen im Alltag lässt sich viel bewirken.

Hier sind fünf einfache Tipps, wie Sie zu Hause ganz unkompliziert Wasser sparen können:

1. **Sparsam duschen statt baden**  – Eine Dusche verbraucht deutlich weniger Wasser als ein Vollbad – vor allem, wenn sie kurz ausfällt. Moderne Sparduschköpfe helfen zusätzlich, Wasser zu reduzieren.

2. Wasserhahn zudrehen  – Beim Zähneputzen, Einseifen oder Rasieren den Hahn zudrehen – das spart jeden Tag mehrere Liter. Eine simple Gewohnheit mit großer Wirkung.

3. Wasch- und Spülmaschine bewusst nutzen  – Nur volle Maschinen starten und auf Eco-Programme achten – das spart nicht nur Wasser, sondern auch Energie.

4. Toilettenspülung optimieren  – Mit einer Spartaste oder einem Wasser-StoppSystem lässt sich der Wasserverbrauch der Toilette deutlich reduzieren – einfach und effektiv.

5. Regenwasser nutzen  – Für die Pflanzenbewässerung, das Auto oder den Balkon: Regenwasser ist kostenlos und schont die Trinkwasservorräte.

Wichtig zu wissen: Wer Wasser spart, spart gleichzeitig Energie – etwa beim Erwärmen von Warmwasser – und senkt so nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern auch die eigenen Kosten.

Mehr Tipps zum Thema Wassersparen und nachhaltiger Alltag unter www.nidda.de/nachhaltig

Machen Sie mit – für unsere Umwelt, unsere Zukunft und für Nidda!

[\(zurück\)](#)

Nachhaltig durchstarten in Schule, Ausbildung & Beruf – Nachhaltigkeitskampagne der Stadt Nidda Part V

Passend zum Schulbeginn und Start des Ausbildungsjahres gibt das Fachgebiet Umwelt und Klimaschutz im Rahmen der Nachhaltigkeitskampagne einige Tipps rund um den sparsamen Umgang mit Ressourcen im Schul- und Berufsalltag. Alle Informationen mit Tipps und Anregungen für einen nachhaltigen Alltag finden Sie auf unserer Homepage unter www.nidda.de/nachhaltig.

Ob Schulanfang, Ausbildungsstart oder einfach ein Neubeginn im Arbeitsalltag – der Spätsommer ist die ideale Zeit, um nachhaltige Gewohnheiten im täglichen Leben zu etablieren. Denn auch kleine Veränderungen können in Summe viel bewirken – für Klima, Umwelt und den eigenen Geldbeutel.

Gerade im schulischen und beruflichen Umfeld schlummern zahlreiche Potenziale, um Ressourcen zu schonen und einen bewussteren Umgang mit Energie, Materialien und Mobilität zu fördern. Ein nachhaltiger Start gelingt ganz einfach – mit diesen praktischen Tipps und Anregungen:

1. Bewusst einkaufen – langlebig und recycelbar :

Setzen Sie beim Schul- und Büromaterial auf Qualität und Umweltzeichen wie den Blauen Engel oder das FSC-Siegel. Recyclingpapier, nachfüllbare Stifte und stabile Mäppchen helfen nicht nur der Umwelt, sondern schonen auch langfristig den Geldbeutel.

2. Teilen statt wegwerfen :

Ob Schulbücher, Hefte oder Büromaterialien – was man selbst nicht mehr braucht, ist vielleicht für andere nützlich. Weitergeben, tauschen oder gemeinsam nutzen reduziert Abfall und fördert ein solidarisches Miteinander.

3. Müllfrei durch den Tag :

Einwegverpackungen lassen sich im Alltag leicht vermeiden: Wiederverwendbare Brotdosen, Trinkflaschen und Beutel gehören in jede Schultasche und jeden Arbeitsrucksack.

4. Umweltfreundlich mobil :

Viele Wege lassen sich zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem ÖPNV oder in Fahrgemeinschaften bewältigen. Wer klimafreundlich unterwegs ist, reduziert Emissionen – und oft auch Stress und Parkplatzsuche.

5. Energie clever sparen :

Licht ausschalten beim Verlassen des Raums, Geräte nicht im Standby-Modus lassen sowie Dokumente doppelseitig drucken: Mit kleinen Routinen lassen sich Energie und Ressourcen einsparen – Tag für Tag.

Jeder Schritt zählt



Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen – im Schulranzen, im Büro, in der Kantine oder auf dem Arbeitsweg. Machen Sie mit und zeigen Sie, wie einfach und wirksam klimafreundliches Handeln im Alltag sein kann!

[\(zurück\)](#)

Vorkommen und Umgang mit Tigermücken

Die Tigermücke ist eine ursprünglich aus Asien stammende Stechmückenart. Sie ist durch ihre schwarz-weiße Zeichnung an Beinen und Körper leicht zu erkennen. Europa – auch Deutschland – ist von einer zunehmenden Ausbreitung betroffen. Vor allem tagsüber ist die Tigermücke aktiv und kann verschiedene Tropenkrankheiten wie u. a. Denguefieber oder das Zikavirus zwischen Menschen übertragen. In unserer Gegend ist diese Gefahr für eine potenzielle Übertragung relativ gering, da die Tigermücke dazu erst eine mit einer Tropenkrankheit infizierte Person gestochen haben muss.



Um das Vorkommen der Tigermücke zu minimieren, ist es wichtig ihr keine Brutstätten zu bieten. Die Tigermücke brütet bevorzugt in kleinen Wasseransammlungen, beispielsweise in Blumentopfuntersetzern, Regentonnen, Gullys oder alten Autoreifen. Schon kleinste Wasseransammlungen genügen für die Eiablage. Deshalb ist die Vermeidung länger stehender, kleiner Wasserstellen auf dem eigenen Grundstück wichtig. Regentonnen und andere Wassersammelstellen sollten idealerweise abgedeckt, Untersetzer und Vogeltränken regelmäßig entleert und gereinigt werden.

Alternativ können zur Bekämpfung von Mückenlarven im Wasser sogenannte BTI-Tabletten zum Einsatz kommen. Bei „BTI“ handelt es sich um den biologischen Wirkstoff des Bakteriums Bacillus thuringensis

israelensis. Für Menschen und Tiere ist der Wirkstoff ungefährlich. Der Wirkstoff kann in Tablettenform (v. a. für Regentonnen, Brunnen, Vogeltränken), als Granulat für kleinere Wasseransammlungen oder als Flüssigkonzentrat erworben werden. Die Anwendung erfolgt nach Herstellerangaben, zu erwerben ist der Wirkstoff im Internet.

Zum individuellen Schutz helfen zusätzlich lange, helle Kleidung und die Verwendung von Mückenschutzmitteln. Insektenschutzgitter an Türen und Fenstern sind ebenfalls empfehlenswert.

[\(zurück\)](#)

Neues Angebot der Energieberatung - Pilotprojekt

Die Stadt Nidda baut Ihr Angebot der Energieberatung weiter aus und kann ab sofort im zweiwöchigen Turnus Energieberatungen im Rathaus anbieten. Die Energieberatung über die Verbraucherzentrale bleibt wie gewohnt am ersten Dienstag im Monat bestehen. Neu hinzu kommt die Energieberatung an jedem dritten Dienstag im Monat durch den regionalen Energieberater Viktor Schneider. Die Energieberatungen erfolgen unabhängig und neutral. Es kann zu allen Themen rund um energetische Sanierung, erneuerbare Energien wie z. B. PV-Anlagen, Heizungstausch, Energieeinsparungen etc. beraten werden.

Die nächsten Termine finden statt am:

Montag (ausnahmsweise), dem **22. September** von 15-18 Uhr

Dienstag, dem **07. Oktober** von 14 bis 17 Uhr

Anmelden können Sie sich entweder telefonisch unter 06043/8006-215 oder per Mail an klimaschutz@nidda.de

[\(zurück\)](#)

Stadtradeln 2025 in Nidda: Gemeinsam für Klimaschutz

Vom 10.-30. August 2025 beteiligte sich Nidda erneut an der Kampagne STADTRADELN. Ziel der Aktion ist die Förderung des Radverkehrs, der aktive Beitrag zum Klimaschutz sowie die Verbesserung der Lebensqualität in der Kommune durch die Unterstützung einer nachhaltigen Mobilität.

In diesem Jahr traten 15 Teams mit insgesamt 194 Radler/-innen kräftig in die Pedale. Gemeinsam legten sie 52.670 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Damit konnten 9 Tonnen CO₂ vermieden werden.

Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch im kommenden Jahr wird unsere Kommune wieder am Stadtradeln teilnehmen – und wir hoffen erneut auf eine zahlreiche Beteiligung!

[\(zurück\)](#)

Bundesregierung weiterhaft mit Note mangelhaft im Klimaschutz

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) und der Solarenergie-Förderverein Deutschland (SFV) haben erneut beim Bundesverfassungsgericht (BVG) eine Klage gegen die Klimapolitik der Regierung eingereicht.

Beim ersten Verfahren waren die jugendlichen Kläger:innen und Umweltverbände vorm BVG im Jahr 2021 erfolgreich gewesen (Urteile vom 24. März 2021 – 1 BvR 2656/18, 1 BvR 96/20, 1 BvR 78/20, 1 BvR 288/20).

Das Gericht hatte die Regierung mit Blick auf das vorhandene Restbudget an Treibhausgasemissionen, das Deutschland noch zusteht, zu ausreichendem Klimaschutz verpflichtet.

Die Aktivität der Ampelkoalition hielten SFV und BUND aber nicht für ausreichend. Daher haben sie im Herbst 2024 erneut eine Klage beim BGH eingereicht. Die hat auch unter der neuen Koalition Bestand und wurde Mitte Juni 2025 von den Verbänden ergänzt. Dabei verweisen sie auch auf den Expertenrat für Klimafragen (ERK), der dem Koalitionsvertrag „keinen nennenswerten positiven Impuls“ zum Erreichen der Klimaziele bescheinigt. Der nun beim Bundesverfassungsgericht eingereichte ergänzende Schriftsatz analysiert das neue ERK-Gutachten sowie den neu ins Grundgesetz eingefügten Artikel 143h zum Sondervermögen und erhärtet, dass auch die schwarz-rote Regierung nicht angemessen auf die Klimakrise reagiert.

„Die jüngsten Entwicklungen zum Klimaschutz bestätigen leider unsere Befürchtungen. Auch die neue Bundesregierung bleibt gefährlich ambitionslos“, sagt Olaf Bandt, BUND-Vorsitzender. „Sie plant bisher keine ausreichenden Maßnahmen, um das Ruder beim Klimaschutz herumzureißen.“ Daher müsse die Bundesregierung ein wirksames Klimaschutzprogramm noch in 2025 vorlegen.

Der Schriftsatz von SFV und BUND geht auch auf die Kopplung des Sondervermögens an das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 im Grundgesetz ein (Artikel 143h): Es verpflichtet die Regierung zwar, die Ausgaben des Sondervermögens an diesem Ziel auszurichten. Das reiche aber nicht, so die Verbände.

Es gelte die Verpflichtung aus den Grundrechten und dem Staatsziel Umweltschutz, dass Deutschland den Klimaschutz und die Senkung der Emissionen deutlich beschleunigen muss. Das CO2-Budget sei bereits deutlich ausgereizt

[\(zurück\)](#)

Termine

Lumos-Kino zeigt „Faszination Naturteich“ – Ein Film mit Liebe zum Detail

Am 07.+10.09. zeigt das Lumos Lichtspiel & Lounge in Nidda einen Film zum Thema Naturteiche von Filmemacher Rudolf Dietrich. Konkret geht es um einen Naturteich im Wechsel der Jahreszeiten mit den Veränderungen in Flora & Fauna.

Sonntag, 07. September 11 Uhr

Mittwoch, 10. September 19.30 Uhr

Im Lumos Lichtspiel & Lounge, Bismarckstr. 1, 63667 Nidda

Karten im Vorverkauf unter www.lumos-kino-nidda.de, Restkarten an der Kasse

Fair Fashion statt Fast Fashion – Filmvorführung und Diskussion in Bad Nauheim

Im Rahmen der Interkulturellen Woche in der Wetterau findet am 16. September die **kostenfreie** Veranstaltung „Fair Fashion statt Fast Fashion – bewusst kleiden, fair handeln“ im Großen Saal der Trinkkuranlage in Bad Nauheim statt. Es wird der Film „The True Cost – der Preis der Mode“ gezeigt und anschließend mit Podiumsgästen über Wege zu mehr Fair Fashion statt Fast Fashion diskutiert. Der Einlass zur Veranstaltung beginnt um **18.00 Uhr**, die Veranstaltungseröffnung findet um 18.30 Uhr statt.

Regisseur Andrew Morgan geht mit seinem Film „The True Cost – der Preis der Mode“ der Frage nach, wer den Preis für unsere Kleidung zahlt, die in Zeiten von „Fast Fashion“ immer billiger

produziert und immer weniger lang getragen wird. Schonungslos legt er in 90 Minuten die Schattenseiten der Modeindustrie offen und regt zum Nachdenken an.

Im Anschluss diskutieren die Podiumsgäste über politische, regionale und individuelle Wege zu mehr Nachhaltigkeit bei der Herstellung und dem Konsum von Kleidung.

An der Podiumsdiskussion beteiligen sich: Claire Nungesser (Designerin und Gründerin des Labels 6zehn), Karlheinz Weinert (Stellvertretender Vorsitzender des DRK-Kreisverbands Friedberg), Dr. Wolfgang Kessler (Journalist und Co-Vorsitzender des Vereins Bad Nauheim – fair wandeln) sowie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises.

16. September 2025, ab 18.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im Großen Saal der Trinkkuranlage Bad Nauheim (Ernst-Ludwig-Ring 1, 61231 Bad Nauheim)

Die Veranstalter Volkshochschule Wetterau, Bad Nauheim – fair wandeln e. V., Steuerungsgruppen Fairtrade Bad Nauheim & Wetteraukreis freuen sich über Ihre Teilnahme und bitten vorab um eine **Anmeldung zur Veranstaltung** über folgende Wege: Online, telefonisch unter 06031/83-6000 oder per Mail an info@vhs-wetterau.de.

Online-Vorträge der Verbraucherzentrale zu Sanierung + Bauen

Sie können sich durch Klicken auf den Link zu den Vorträgen anmelden. Auf der [Website der Verbraucherzentrale](#) finden Sie eine Vielzahl weiterer Angebote an Online-Vorträgen rund um energetische Sanierung.

Online-Vortrag: [Energetischen Verlust vermeiden – Schäden an der Gebäudehülle erkennen und beheben](#), 16.09.2025 18 - 19.30 Uhr

Online-Vortrag: [Heizungstausch im Eigenheim – Systeme im Überblick](#), 16.09.2025 18.30 - 20 Uhr

Online-Vortrag: [Heizsysteme im Kostenvergleich. Worauf sollten Sie achten?](#), 17.09.2025 16 - 17.30 Uhr

Online-Vortrag: [Dämmung richtig planen – vom Keller bis zum Dach](#), 24.09.2025 18 - 19.30 Uhr

Streuobstwiesenfest - Die mobile Kelterei kommt...

Am Freitag, dem **26. September 2025** findet am **Bürgerhaus in Geiß-Nidda** das Streuobstwiesenfest der Stadt Nidda mit mobiler Kelterei statt. Das Fest startet am Vormittag mit einem Kelter-Kinderfest für KiTas und Erstklässler, ab **13 Uhr** ist das Fest für alle Interessierten eröffnet. Ein besonderes Highlight ist die **mobile Kelterei** der Seemenbach-Kelterei, die bereits ab **9 Uhr** im Einsatz sein wird. Bürgerinnen und Bürger, die eigene Streuobstbestände verwerten möchten, können ab sofort **Termine vereinbaren** – ganz einfach per E-Mail oder WhatsApp unter:

E-Mail: seemenbach-kelterei@web.de

WhatsApp: 0151/11241143

Gekeltert werden kann sowohl Apfelsaft (1,00 €/Liter) als auch Rohsaft für Apfelwein (0,40 €/Liter). Verpackt wird der Saft in 3-, 5- oder 10-Liter-Kartons, die bei Bedarf für je 1,00 € erworben werden können. Wer eigene, intakte Kartons mitbringt, kann zusätzliche Kosten sparen.

Die Stadt Nidda lädt alle Streuobstfreunde herzlich ein, dieses Angebot zu nutzen und aktiv zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft beizutragen.

(Z)sauberes Nidda – Müllsammeln in der Kernstadt Nidda

Die Bürgerinitiative für ein sauberes Stadtbild, trifft sich wieder am Samstag, den 13. September 2025 um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Nidda. In kleinen Gruppen werden unterschiedliche Straßen und Plätze von Müll beseitigt. Geht man derzeit mit offenen Augen durch die Straßen, stolpert man förmlich über viele Verpackungen, Müll und Unrat, die achtlos fallengelassen werden. Ein nicht akzeptabler Zustand!

Wir hoffen auf große Resonanz und vielen freiwilligen Helfern. Müllsäcke, Eimer und Zangen werden vom Bauhof bereitgestellt. Natürlich kann jeder seine eigene Zange, evtl. auch Gartenhandschuhe mitbringen.

Nach 2 Stunden, gegen 12 Uhr, soll die Säuberung beendet werden. Zurück am Marktplatz können die gefüllten Müllsäcke abgestellt werden. Entsorgt werden diese von den Mitarbeitern des Bauhofes.

Weitere Termine sind der 18. Oktober und 8. November 2025.

Anmeldungen und nähere Auskunft erteilen Giesela Morzeck Tel. 06043 1405 und Christine Schulz Tel. 06043 802090.

[\(zurück\)](#)

Haftungsausschluss

Trotz sorgfältiger, inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Stadt Nidda übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der enthaltenen Angaben.

Impressum

Magistrat der Stadt Nidda, Wilhelm-Eckhardt-Platz, 63667 Nidda

www.nidda.de, Tel. 06043-8006 0, info@nidda.de

Herausgegeben durch: FD Technisches Rathaus, FG Klima, Umwelt, Naturschutz und Landschaftspflege

Wenn Sie keine weiteren Ausgaben des Newsletters mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte [hier](#) vom Newsletter ab.